
Subject: Wieviel % von seiner alten Ausgangsdichte kann man mit einer Haartransplantation erreichen?

Posted by [Katzenhase](#) on Sun, 08 Jun 2008 11:49:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es haben mir einige Ärzte(u.a Dr. Neidel) gesagt, dass man mit einer Haartransplantation immer nur einen gewissen Prozentsatz der ursprünglichen Dichte erreichen kann.

Ich glaube er sprach von 20-30%, wenn ich mich recht erinnere.

Nehmen wir als Beispiel einen Norwood 2 Mann mit durchschnittlich dicken Haaren und einem guten Spenderbereich.

Kann der mit 2 Haartransplantationen seine ursprüngliche Dichte wiedererlangen.

Ich weiß, dass man als Norwood 4-6 Typen, seine frühere Dichte niemals erreichen kann, aber was ist mit Norwood 2-3 Typen?

Ich erinnere mich, dass User Phileos mal meinte, dass man auch mit vernünftigen Haartransplantationen seine Ursprungsdichte wieder zurückerlangen kann.

Was mich noch interessieren würde ist: Wieviel Grafts pro cm² hat ein

Durchschnittsjugendlicher von sagen wir mal 20 Jahren in der Haarlinie???

Mich würde ja echt mal interessieren, was ich für eine Graftanzahl pro cm² als 20 jähriger in der Haarlinie hatte.....

Subject: Re: Wieviel % von seiner alten Ausgangsdichte kann man mit einer Haartransplantation erreichen?

Posted by [Katzenhase](#) on Sun, 08 Jun 2008 11:52:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bitte ins allgemeine Forum verschieben NW5a!!!

Subject: Re: Wieviel % von seiner alten Ausgangsdichte kann man mit einer Haartransplantation erreichen?

Posted by [Katzenhase](#) on Sun, 08 Jun 2008 11:53:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich meine natürlich in die Rubrik "Haartransplantation allgemein" und nicht allgemeines Forum

Subject: Re: Wieviel % von seiner alten Ausgangsdichte kann man mit einer Haartransplantation erreichen?

Posted by [floater](#) on Sun, 08 Jun 2008 12:54:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Katzenhase schrieb am Son, 08 Juni 2008 13:49Es haben mir einige Ärzte(u.a Dr. Neidel) gesagt, dass man mit einer Haartransplantation immer nur einen gewissen Prozentsatz der ursprünglichen Dichte erreichen kann.

Ich glaube er sprach von 20-30%, wenn ich mich recht erinnere.

Nehmen wir als Beispiel einen Norwood 2 Mann mit durchschnittlich dicken Haaren und einem guten Spenderbereich.

Kann der mit 2 Haartransplantationen seine ursprüngliche Dichte wiedererlangen.

Ich weiß, dass man als Norwood 4-6 Typen, seine frühere Dichte niemals erreichen kann, aber was ist mit Norwood 2-3 Typen?

Ich erinnere mich, dass User Phileos mal meinte, dass man auch mit vernünftigen Haartransplantationen seine Ursprungsdichte wieder zurückerlangen kann.

Was mich noch interessieren würde ist: Wieviel Grafts pro cm² hat ein Durchschnittsjugendlicher von sagen wir mal 20 Jahren in der Haarlinie???

Mich würde ja echt mal interessieren, was ich für eine Graftanzahl pro cm² als 20 jähriger in der Haarlinie hatte.....

Sprichst Du von erreichbarer Dichte / cm² oder gesamter möglich erreichbarer Dichte auf die komplette kahle Fläche bezogen ?

Letzteres könnte man mathematisch vom Grunde auf angehen.

Ich hatte da mal begonnen herumzurechnen, hab es aber dann wieder verworfen..

Annahme: worst case

1. Im Schnitt 100.000 Haare am Kopf

2. "Safe Zone" = NW7 = sicherer Donor

<http://haarerkrankungen.de/therapie/hamiltonnorwoodskala.htm>

3. "Safe / Donor Zone" = 30 % (?) = 30.000 Haare

4. Ein Areal von ex-70.000 Haaren ist zu "bedecken"

5. 30.000 gibt daumen-mal-pi grob 15.000 grafts in der Safezone

6. Vorsichtige Annahme: 5.000 können "geerntet" werden

7. 5000 X 2,2 = knapp 10.000 Haare

= 10.000 Haare stehen für ein Areal von ex-70.000 zur Verfügung !

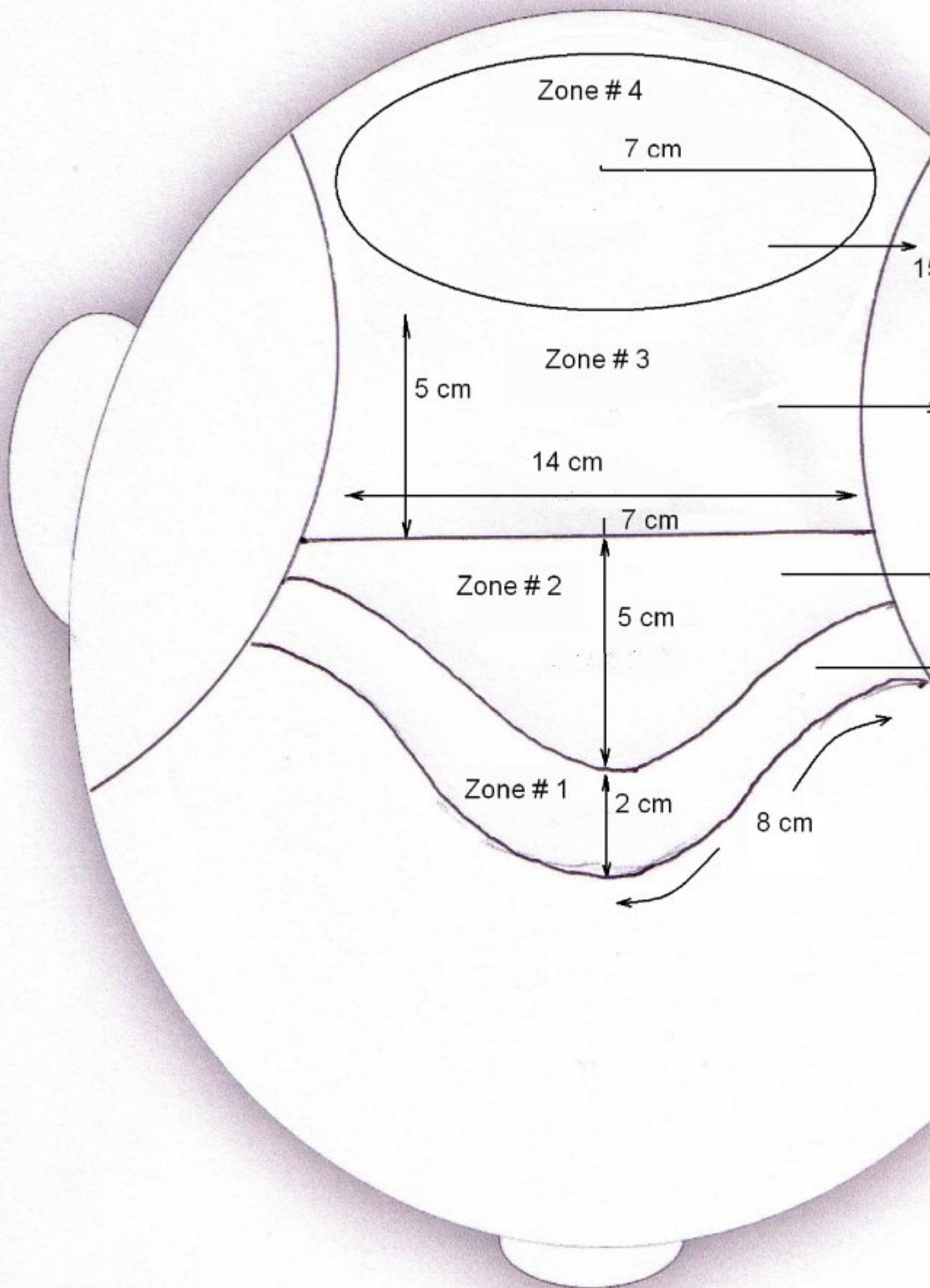
...

Bei einem (immer-bleibendem) NW2-3 wirst Du je nach Fläche - ich habe dieses Standard-Armani-Zonenblatt attached - natürlich mehr Dichte zusammenbringen...

floater

File Attachments

1) [zonen.jpg](#), downloaded 562 times



Subject: Re: Wieviel % von seiner alten Ausgangsdichte kann man mit einer Haartransplantation erreichen?

Posted by [tryout](#) on Sun, 08 Jun 2008 13:32:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mit zwei HT's ist das bei einem NW2/3 und optimalen Haarcharakteristika zumindest ansatzweise möglich. Wir hatten hier mal einen Shapiro-Haarlinienfall nach zwei OP'S, den ich klasse fand. Aberr Du wirst immer nur in die Nähe von Natürlichkeit kommen. Sie wiederherstellen wird ganz, ganz schwierig.

Das Problem ist doch, dass Du für eine optimale Dichte hinter den ersten Reihen Multigrafts brauchst. Erstens hat die aber nicht jeder in der ausreichenden Menge - und zweitens ist es deutlich leichter eine 80er- oder 90er-Reihe in vorderster Front zu bauen als die Multis ähnlich nah zu setzen. In der Natur ist das aber der Fall.

So wie ich Deine Erwartungen einschätze, wirst Du nach der ersten HT jedenfalls definitiv nicht zufrieden sein. und selbst eine zweite wird Dir keine Garantie bringen.

Subject: Re: Wieviel % von seiner alten Ausgangsdichte kann man mit einer Haartransplantation erreichen?

Posted by [Katzenhase](#) on Sun, 08 Jun 2008 14:49:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tryout,

ich sehe, du kannst mich schon sehr gut einschätzen

Sehe gerade, dass du mittlerweile in Gelsenkirchen wohnst...

Nicht das aus dir noch ein Schalke Fan wird

Obowhl das gut wäre, denn dann hättest du wenigstens Ahnung vom Fussball

P.S.: bin Schalke Fan

Subject: Re: Wieviel % von seiner alten Ausgangsdichte kann man mit einer Haartransplantation erreichen?

Posted by [tryout](#) on Sun, 08 Jun 2008 16:24:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde nie nach Gelsenkirchen ziehen. Das steht da nur, weil mir nix Schlechteres eingefallen ist.

Subject: Re: Wieviel % von seiner alten Ausgangsdichte kann man mit einer Haartransplantation erreichen?

Posted by [NW5a](#) on Sun, 08 Jun 2008 21:09:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Katzenhase schrieb am Son, 08 Juni 2008 13:52bitte ins allgemeine Forum verschieben NW5a!!!

Gerne!

Subject: Re: Wieviel % von seiner alten Ausgangsdichte kann man mit einer Haartransplantation erreichen?

Posted by [NW5a](#) on Sun, 08 Jun 2008 21:13:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So ist es. Wenn du durchschnittlich 80 Grafts pro cm2 hast, heißt das, das auch viele Multis so dicht zusammen sitzen und das kann kein Arzt so dicht setzen. Die Haare machen letztendlich die Dichte. Mit einer Haartransplantation erreicht man eine Illusion von Dichte, wenn der Doc etwas über 50 Prozent wiederherstellen kann. Wir reden zwar immer von der Haarlinie, aber die Multis dahinter geben die wahre Dichte....

Subject: Re: Wieviel % von seiner alten Ausgangsdichte kann man mit einer Haartransplantation erreichen?

Posted by [Lumpi](#) on Mon, 09 Jun 2008 02:20:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich gehe nur davon aus was ich die letzten 5 Jahre auf dem Kopf hatte... und ich schätze mal das die Dichten oben etwa so sind, kann auch mehr sein... aber ich schätz es so:

So ich hab in meiner HT nun eine ca. 70er Haarline bekommen und dahinter der ganze gelbe Bereich 60+

Also ich sehe das so das ich mehr Dichte als vorher habe!
Was ich als 12 Jähriger hatte weiss ich gar nicht mehr

Ich weiss nur das die Haare in dem roten Bereich nie viel dichter waren wie auf dem Bild... für mich ist das Dicht genug, man kann selbst bei Sonne nicht auf die Kopfhaut schauen (ab 2cm Länge).

Wenn ich jetzt vorne im gelben Bereich ne 60+ Dichte habe und ne 70er Haarlinie dann wird das obenrum optisch gleichmäßig Dicht sein!

Und das ist doch die Hauptsache!!

Viele Haarexperten und Ärzte sagen ja das man den Unterschied zwischen einer 70er und einer 100er Dichte nicht wirklich sehen kann mit dem bloßen Auge!

PS: Bin ich froh das ich kein Tonsur Problem habe, und zum Glück hatte es auch noch keiner in der ganzen Familie!

Subject: Re: Wieviel % von seiner alten Ausgangsdichte kann man mit einer Haartransplantation erreichen?

Posted by [NW5a](#) on Mon, 09 Jun 2008 08:19:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Deine Erwartungshaltung ist etwas zu hoch.

Es ist ein Unterschied, nach einer HT eine 60er Dichte von Einzelgrafts zu haben, also mit einem Haar oder eben mit Multigrafts a 2,3 Haaren. Die Multigrafts lassen sich nicht so dicht setzen.

Wenn du aber 110 hast und überall 60 bekommen hast, dann liegst du ja über 50% und die Illusion wird perfekt werden. Glaub aber nicht, daß es von den Haaren her genauso dicht wird, wie früher.

Gruß

Subject: Re: Wieviel % von seiner alten Ausgangsdichte kann man mit einer Haartransplantation erreichen?

Posted by [tryout](#) on Mon, 09 Jun 2008 08:20:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ne 110er-Dichte hinten? Das wäre herausragend. Ich hoffe, Du hast das messen lassen, sonst werte ich es als Träumerei.

Subject: Re: Wieviel % von seiner alten Ausgangsdichte kann man mit einer Haartransplantation erreichen?

Posted by [Lumpi](#) on Mon, 09 Jun 2008 11:29:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@NW5a

Zitat:Es ist ein Unterschied, nach einer HT eine 60er Dichte von Einzelgrafts zu haben, also mit einem Haar oder eben mit Multigrafts a 2,3 Haaren. Die Multigrafts lassen sich nicht so dicht setzen.

Stimmt.

Aber es wird wesentlich dichter als alles vorher in diesem gelben Bereich, darum gehts mir! Besonders die Haarlinie. Es war keine richtige Haarlinie mehr da, sieht man auf dem Bild gar nicht so.

Im gesamten gelben Bereich konnte man auf die Kopfhaut schauen bei der Haarlänge wie auf

dem Bild.

Nur das war der Grund für die HT, das alles wieder möglichst dicht zu bekommen!

Zitat:Glaub aber nicht, daß es von den Haaren her genauso dicht wird, wie früher.

Wie gesagt, die Dichte wie früher als ich 12 Jahre alt war brauch ich nicht!

@tryout

Als ich in Hattingen war sagten sie ich habe hinten etwa ne 90er Dichte. Aber ich weiss nicht ob sie das gemessen haben.

Jedenfalls habe ich es jetzt messen lassen mit so einem Gerät welches auch Andreas Krämer verwendet und da kam das raus!

Meine Haare hinten sind schon wirklich arg dicht, wenn die überall so wären wärs geil

Subject: Re: Wieviel % von seiner alten Ausgangsdichte kann man mit einer Haartransplantation erreichen?

Posted by [NW5a](#) on Mon, 09 Jun 2008 12:10:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sag mal, wie groß war die bearbeitete Fläche bei dir ?

Subject: Re: Wieviel % von seiner alten Ausgangsdichte kann man mit einer Haartransplantation erreichen?

Posted by [tryout](#) on Mon, 09 Jun 2008 13:32:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

110 ist der Hammer. Glückwunsch!

Subject: Re: Wieviel % von seiner alten Ausgangsdichte kann man mit einer Haartransplantation erreichen?

Posted by [Philebos](#) on Mon, 09 Jun 2008 18:03:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tryout schrieb am Mon, 09 Juni 2008 15:32110 ist der Hammer. Glückwunsch!

ja, da kann er sogar NW6 stoisch entgegenblicken

Subject: Re: Wieviel % von seiner alten Ausgangsdichte kann man mit einer Haartransplantation erreichen?

Posted by [Lumpi](#) on Mon, 09 Jun 2008 19:20:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NW5a schrieb am Mon, 09 Juni 2008 14:10 Sag mal, wie groß war die bearbeitete Fläche bei dir ?

Da fragst Du mich was... ich weiss es nicht!?

Bin auch schlecht im schätzen...

Subject: Re: Wieviel % von seiner alten Ausgangsdichte kann man mit einer Haartransplantation erreichen?

Posted by [pili](#) on Mon, 09 Jun 2008 19:31:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

80-90% je nach Haarcharakteristika, aber ohne Gewähr

Nur Katzenhase, warum willst du zu viel des Guten? Nimm es mir nicht übel, aber selbst mit ner Dichte von 70-80 erreichst du den gewünschten optischen Effekt, als hättest du 90 Grafts in der Haarlinie. Also wieso wartest du jetzt nicht erstmal dein Ergebnis ab und versuchst dich nicht mit zu hohen Erwartungen unglücklich zu machen?

Ig pili

Subject: Re: Wieviel % von seiner alten Ausgangsdichte kann man mit einer Haartransplantation erreichen?

Posted by [Katzenhase](#) on Tue, 10 Jun 2008 14:33:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pili,

das war nur Neugierde.....

Werde mich nicht mehr einer Haartransplantation unterziehen...

voraussichtlich

Ich denke, dass ich mit rund 11000 Euro für zwei Operationen(insgesamt 3500 Grafts) genug Geld für die Haarpracht ausgegeben habe.....

Subject: Re: Wieviel % von seiner alten Ausgangsdichte kann man mit einer Haartransplantation erreichen?

Posted by [pili](#) on Tue, 10 Jun 2008 14:55:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, is schon ne Stange Geld, aber dein Ergebnis wir sicher sehr gut und dann hat es sich auch gelohnt.
